Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 14 (1962)

Heft: 17

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bildschirm und Lautsprecher

Deutschland

-Die Film-und Fernsehakademie wird nun gleichzeitig in Berlin und München geschaffen. Auf Grund bereits bestehender Institute soll Berlin die Abteilung Film, München die Abteilung Fernsehen übernehmen. In München soll das Institut für Film und Fernsehen in die neuen Pläne einbezogen werden. Jedoch sollen Forschung und Lehre dieser Fachgebiete bei den Universitäten liegen, während die zu leistende praktische Auswertungs-und Forschungsarbeit von den neuen Akademieabteilungen übernommen werden soll.

England

-Die britische Regierung will gemeinsam mit den Verantwortlichen beider Fernsehorganisationen darüber beraten, wie Gewaltszenen auf dem Bildschirm weiter eingeschränkt oder ganz vermieden werden können. (KiFe)

- Um der heftigen Kritik des Pilkington-Ausschusses an ihren Sendungen zu begegnen, beginnt die ITA-Fernsehorganisation ihr Schwergewicht auf kulturelle Tätigkeit zu verlegen. Sie hat eine Konferenz einberufen, welche sich mit dem Thema "Fernsehen und Erziehung" befassen soll. Es soll vor allem die Frage diskutiert werden, wie das Fernsehen als Faktor der Erziehung wirksamer eingesetzt werden könnte.

-In der Kathedrale von Manchester fand in Form einer Arbeitstagung eine Aussprache über Radio und Fernsehen statt, an der 30 anglikanische Geistliche teilnahmen, und in der Rev. David Skinner, der Generalsekretär des Radio-und Fernsehausschusses der Kirche von England, jene Geistlichen kritisierte, die sich verächtlich über das Fernsehen äusserten. Er erklärte:"Das Fernsehen ist das grösste Erziehungswerkzeug, das wir seit Erfindung der Buchdruckerpresse gekannt haben"!Er riet, Fernsehempfänger in den Kirchen aufzustellen und den Kirchenbesuchern zu empfehlen, ruhig einmal einem Abendgottesdienst fernzubleiben, wenn es eine gute, religiöse Sendung im Fernsehen gebe. (KiFe).

- Im Gegensatz zu einer Empfehlung des Pilkinton-Komitees, das zu einer generellen Ablehnung aller Anträge für die Bewilligung des Münzfernsehens geraten hat, will die britische Regierung Versuche mit Münzfernsehen zulassen, wie dem Weissbuch zur Neuordnung von Radio und Fernsehen zu entnehmen ist. (KiFe)

Ueber die Beratungen im Parlament werden wir noch eingehender berichten.

Frankreich

-Die Unesco hielt vom 14. - 16. Juni in Evian eine Tagung über Informationsfragen ab. Tagungs-Gegenstand war:"Massenkommunikation heute und morgen", besonders im Hinblick auf die Entwicklungsländer. Die Unesco war durch René Maheu, Generalsekretär, vertreten.

Japan

-Zwischen den drei Giganten der Massenkommunikation, der Presse, dem Radio und dem Fernsehen besteht hier eine nervenaufreibende Konkurrenz. Das Fernsehen steht aber im Begriffe, das Herz des Volkes vom Radio wegzustehlen und auch tief in das Reich der Presse einzubrechen, wenigstens anhand der Reklame-Zahlungen gemessen. Die Inserenten wenden sich steigend dem Fernsehen zu. Radio besitzt zwar noch immer seine unentwegten Freunde, besonders seit dem Aufkommen der tragbaren Transistor-Apparate, aber die gewöhnlichen AM-Mittelwellenstationen stehen auf dem Aussterbe-Etat und werden bald durch UKW-Stationen gänzlich abgelöst sein. Die Sender-Lizenzen werden etwa auf den dritten Teil zusammenschmelzen. Das Fernsehen ist dagegen gewaltig im Aufstieg begriffen; es gibt bereits mehr als acht Millionen Fernsehempfänger im Betrieb. Ausländische Programme, sorgfältig synchronisiert, sind sehr beliebt, dagegen hat das Farben-Fernsehen den erwarteten Aufschwung nicht genommen. Wichtig ist für die Japaner auch der staatspolitische Gesichtspunkt: durch das Fernsehen können sie selbst im entferntesten Winkel des Landes ihr Parlament und ihre Regierung an der Arbeit beobachten.

Ausgezeichnete Tanzszenen zeigt das Sommer-Musical "Mandelaugen und Lotosblüten".

Deutschland

-Der neue "Deutschlandfunk" wird voraussichtlich ab Oktober ein rgelmässiges, eigenes Kirchenfunkprogramm senden: jeden Sonntag zwei Gottesdienste der beiden Konfessionen, Morgenandachten, einmal wöchentlich kirchliche Nachrichten, bestimmte Sendezeiten für geistliche Musik.

AUS DEM INHALT

	Seite
BLICK AUF DIE LEINWAND	2,3,4
Am Rande des Lebens (En marge de la vie) (Les petits chats)	
Eine Liebe in Rom (Un amore a Roma)	
China-Story	
Der Schatten einer Katze	
Seit 5 Uhr 45 wird zurückgeschossen	
Mandelaugen und Lotosblüten (Flower Drum Song)	
Alles auf eine Karte (Underworld USA)	
Das Ende des Hauses Usher (The house of Usher)	
Der Tag, an dem die Erde brannte (The day the earth caught fire)	
Benito Mussolini	
Sei schön und halt den Mund (Sois belle et tais-toi)	
Arme Millionäre (Poveri Millionari)	
FILM UND LEBEN	5
Locarno 1962	
RADIO-STUNDE (Programme aus aller Welt)	6,7,8
FERNSEH-STUNDE	8
DER STANDORT	9
Der schweizerische Beitrag für Cannes 1962	
Marilyn Monroe †	
DIE WELT IM RADIO	10
Gefahren der Höhen	
VON FRAU ZU FRAU	10
Es brennt	
DIE STIMME DER JUNGEN	11
Es gibt verschiedene Gesichtspunkte	

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochstraßer. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.
Inseratenannahme: Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. *Insertionspreise:* Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.

A.Z.
LAUPEN-BERN